Stadt Oberhausen	**18.10.2011 15:00 Uhr**	**Kulturausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
13. Sitzung des Kulturausschusses Rathaus Oberhausen, Großer Sitzungssaal		

Ratsmitglieder:

Bongers, Sonja
Cordes, Hubert
Flore, Manfred (Sprecher)
Grefermann, Jürgen
Jäntsch, Angelika
Stroh, Ulrike
Weingärtner, H.
Wingens, Ursula
Benter, Christian
Broß, Klaus-Dieter (Sprecher)
Schranz, Daniel (Vorsitzender)
Wolter, Marita
Gödderz, Sandra
Arlt, Gerd

Bürgermitglieder:

Mertens, Ursula
Lepges, Gerd
Barwanietz, Thomas
Imlau, Hartmut
Flötgen, Michaela

Abwesende:

Wittmann, Regina (Sprecherin)
Telli, Ercan

Verwaltung:

Hennemann, Jürgen
Carp, Peter
Dr. Vogt, Christine
Dr. Dickau, Otto
Buchloh, Volker
Kluge-Jindra, Hans-Dietrich
Tsalastras, Apostolos
Dr. Reisz, Gesa
Hüttemann, Claudia

Gäste:

Laß, Heike
Becker, Silke
Schulte-Ortbeck, Angelika

Stadt Oberhausen	**18.10.2011 15:00 Uhr**	**Kulturausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
13. Sitzung des Kulturausschusses Rathaus Oberhausen, Großer Sitzungssaal		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Benennung der Berichterstatterin/des Berichterstatters im Rat der Stadt

2 Gütesiegel 'KulturSchule' für weiterführende Schulen
Vorlage: B/15/1621-01

3 Oberhausener Kulturstrolche
ein Projekt des NRW Kultursekretariats
Vorlage: M/15/1629-01

4 Zuschussantrag Gitarrenfestival 2011
Vorlage: B/15/1628-01

5 Ausstellungsplanung der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen für das Jahr 2012
Vorlage: M/15/1586-01

6 Neue visuelle Identität für die Ludwig Galerie Schloss Oberhausen
Vorlage: M/15/1592-01

7 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Theater Oberhausen gemäß §14 der Betriebssatzung
Vorlage: M/15/1612-01

8 Theater Oberhausen: Mündlicher Bericht des Intendanten - Aktuelles

Stadt Oberhausen	**18.10.2011 15:00 Uhr**	**Kulturausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
13. Sitzung des Kulturausschusses Rathaus Oberhausen, Großer Sitzungssaal		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Der Vorsitzende des Kulturausschusses, Herr Schranz (CDU) eröffnet die heutige Sitzung im Ratssaal des Rathauses Oberhausen. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung und Medienvertreter/innen. Sein besonderer Gruß gilt den Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 13 des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums, die sich im Rahmen ihrer Projektwoche mit politischer Bildung auseinandersetzen und bei der heutigen Sitzung zu Gast sind.

Die Einladungen zur Sitzung sind ebenso wie die Beratungsunterlagen form- und fristgerecht zugeleitet worden.

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses liegt vor.

Mit Einverständnis der Ausschussmitglieder werden die in der Einladung ausgewiesenen Tagesordnungspunkte 7 - Zwischenbericht des Eigenbetriebes Theater Oberhausen gemäß § 14 der Betriebssatzung - und TOP 8 - Theater Oberhausen: Mündlicher Bericht des Intendanten, Aktuelles - auf TOP 2 und 3 vorgezogen. Die weiteren TOPs verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

1. Benennung der Berichterstatterin/des Berichterstatters im Rat der Stadt

Berichterstatter im Rat der Stadt ist Frau Wolter (CDU-Fraktion).

2. alt: 7 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Theater Oberhausen gemäß §14 der Betriebssatzung
Vorlage: M/15/1612-01

Herr Flore (Sprecher der SPD Fraktion) weist auf die geringe Aussagekraft des Zwischenberichtes vier Wochen nach Spielzeitbeginn hin. Gleichwohl bewertet er die bisherigen Zahlen als vielversprechenden Start. Die Theaterproduktion im Gasometer Oberhausen hat eine Vielzahl von Besucherinnen und Besuchern angezogen. Weitere Kooperationsprojekte zwischen dem Theater und dem Gasometer sind wünschenswert.

Herr Broß (Sprecher der CDU-Fraktion) teilt die Bewertung seines Vorredners. Ergänzend bittet er um Mitteilung des Standes der Abonnement-Verkäufe.

Herr Hennemann, Verwaltungsdirektor des Theaters Oberhausen, berichtet über erfreuliche Zuwächse der Abo-Zahlen in der anlaufenden Spielzeit. Auch ein stärkerer Verkauf der Einzelkarten ist zu verzeichnen.
Er erläutert die Verwendung der zusätzlichen Landesmittel in Höhe von 278.000 €, die im Wesentlichen zur notwendigen Erneuerung der technischen Anlagen („Eiserner Vorhang“) und zu einem vom Investitionsgeber festgelegten Anteil für den Ausbau der Kinder- und Jugendtheaterarbeit verwendet werden.

Abschließend fragt Herr Flore nach messbaren Auswirkungen der gemeinsamen Theaterzeitung mit dem Theater Gelsenkirchen. Herr Carp, Intendant des Theaters Oberhausen, bestätigt hierzu eine merkbare Nachfrage; eine Auswertung wird in Aussicht gestellt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3. Theater Oberhausen: Mündlicher Bericht des Intendanten - Aktuelles
alt: 8

Herr Carp blickt zurück auf die künstlerischen Erfolge und die Auszeichnungen des Theaters Oberhausen in der jüngsten Vergangenheit und daraus resultierende Kooperationen und Projekte.

Er erläutert dann die Höhepunkte der kommenden Spielzeit.

Beide Fraktionssprecher formulieren Ihre Freude über die Auszeichnungen und bedanken sich für die geleistete Arbeit.

Herr Carp betont abschließend seinen Dank an die Lokalpolitiker/innen, dass sie die Arbeit des Theaters in Zeiten der Haushaltskonsolidierung so intensiv unterstützt haben.

Der mündliche Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4. Gütesiegel 'KulturSchule' für weiterführende Schulen
alt: 2 Vorlage: B/15/1621-01

Herr Tsalastras, Beigeordneter des Dezernates 4/Finanzen, Gesundheit, Kultur führt in den vorliegenden Bericht ein. Mit dem Bertha-von-Suttner-Gymnasium wird das Erfolgsprojekt ‚KulturSchule' erstmalig auf Schulen der Sekundarstufe ausgeweitet.

Auf Nachfrage wird erklärt, das bisher die zwei Grundschulen Katharinenschule und Jacobischule sowie die Förderschule Stötznerschule mit dem Gütesiegel ‚KulturSchule' ausgezeichnet wurden. Darüber hinaus haben sich aktuell noch vier weitere Grundschulen beworben (Osterfelder-Heide Schule, Brüder-Grimm Schule, St.-Martin-Schule, Tackenberg-Schule); in der gestrigen Ratsitzung wurde u. a. die Schließung der Tackenberg-Schule beschlossen, so dass diese Schule vom Verfahren zur Erlangung des Gütesiegels aktuell ausgeschlossen wird.

Das vorgestellte Projekt findet große Zustimmung. Mit den zugrundeliegenden Kooperationsvereinbarungen zwischen Kulturinstituten und Schule werden wichtige Meilensteine in der Vermittlung kultureller Bildung für Schulkinder in Oberhausen gesetzt.

Der Kulturausschuss fasst einmütig folgenden Beschluss:

„Der Kulturausschuss beschließt, das Pilotprojekt Gütesiegel ´Kulturschule`, das bisher nur für Grund- und Förderschulen ausgelegt war, mit dem Bertha-von-Suttner-Gymnasium als erste weiterführenden Schule zum Schuljahr 2011/2012 zu erweitern. Der Abschluss der anliegenden Rahmenvereinbarung bietet weiteren weiterführenden Schulen die Möglichkeit, das Gütesiegel zu erhalten. Ziel ist es, allen interessierten Schulen langfristig ein Gütesiegel zu ermöglichen."

5. Oberhausener Kulturstrolche
alt: 3 ein Projekt des NRW Kultursekretariats
Vorlage: M/15/1629-01

Frau Wolter betont eindrücklich die Bedeutung der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche. Sie wünscht allen Beteiligten auf dem Weg, Kinder für Kultur zu begeistern und sie auszubilden, viel Erfolg und bedankt sich für die engagierte Arbeit.

Herr Tsalastras gibt ergänzende Hinweise zu dem vorgestellten Projekt und grenzt es zu anderen laufenden Aktionen ab. Bei den hier beschriebenen ‚Kulturstrolchen' handelt es sich um ein Projekt des Kultursekretariates Wuppertal, welches nach dem in Oberhausen entwickelten Konzept Grundschulkindern die Möglichkeit eröffnet, hinter die Kulissen eines Kulturbetriebes zu schauen.

Zeitgleich nimmt Oberhausen an dem ausgeschriebenen Landesprojekt ‚Kulturagenten' teil. Die zugrundeliegende Konzeptidee beschreibt, dass drei Schulen kulturell miteinander kooperieren sollen und ein gemeinsames kulturelles Bildungsprogramm entwickeln. Auf Nachfrage von Herrn Broß benennt Frau Schulte-Ortbeck, Dezernat 3/Bildungsbüro, die teilnehmenden Schulen. Demnach nehmen die Gesamtschule Alt-Oberhausen, die Gesamtschule Weierheide sowie die Hauptschule Alstaden für Oberhausen an dem Modellprojekt teil und werden gemeinsam durch eine externe Kulturagentin betreut.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6. Zuschussantrag Gitarrenfestival 2011
alt: 4 Vorlage: B/15/1628-01

Der Kulturausschuss fasst einmütig folgenden Beschluss:

"Der Kulturausschuss beschließt, das Oberhausener Gitarrenfestival 2011, das in der Zeit vom 03. bis 13.11.2011 stattfindet, mit 900,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen bei Sachkonto 531823 (Auftrag 860004070300) zur Verfügung. Mögliche Vorgaben der Bezirksregierung zum Haushalt 2011 können zu einer Änderung des Beschlussvorschlages führen."

7.
alt: 5 **Ausstellungsplanung der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen für das Jahr 2012**
Vorlage: M/15/1586-01

Frau Dr. Vogt stellt anhand eines Power-Point-Vortrages eindrucksvoll die Ausstellungsplanung ihres Hauses für das nächste Jahr vor.

Die Ausschussmitglieder sind begeistert von dem vielschichtigen, anspruchsvollen Ausstellungsprogramm 2012 und bedanken sich für die engagierte Arbeit des gesamten Teams.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8.
alt: 6 **Neue visuelle Identität für die Ludwig Galerie Schloss Oberhausen**
Vorlage: M/15/1592-01

Frau Dr. Vogt zeigt mithilfe visueller Darstellung die räumlichen Veränderungen in der Ludwig Galerie, deren Umsetzung lange vorbereitet worden ist. So ist der Shop im kleinen Schloss verlegt und neu ausgestaltet worden, das Lesecafé ist attraktiver geworden, die Artothek wurde runderneuert, das Beschriftungssystem der Einrichtung wurde verbessert und im Innenhof wurden die Aufenthaltsbedingungen optimiert.

Herr Flore begrüßt nachdrücklich die vorgenommenen Veränderungen. Das Haus gewinnt so deutlich an Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit.

Herr Broß äußert sich für seine Fraktion ebenfalls sehr angetan zu den vorgestellten Maßnahmen. Er bemerkt lobend, dass die aufgezeigten Veränderungen aus Eigenmitteln des Bereiches vorgenommen werden konnten.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Ende öffentlicher Teil

Ende der Sitzung: 16:00 Uhr

Vorsitzender Schriftführerin

_____ _____
Daniel Schranz Claudia Hüttemann

Gesehen:_____
Apostolos Tsalastras